

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **21.02.2012**, 17:07 Uhr - 19:05 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Sybille Benning , Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Veronika Güttler , Karl Kleine-Wilke , Richard Terborg in Vertretung für Thomas Reichelt,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Thomas Fastermann , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Anne Schulze Wintzler in Vertretung für Holger Wigger,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Jan Neuhaus in Vertretung für Hans Varnhagen,

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Christian Bieber , Heinrich Bruns , Alexander Buttgerit , Benno Fritzen , Michael Grimm , Johannes Krieger , Christoph Kутtenkeuler , Dr. Jürgen Langenberg , Jörg Michel , Michael Milde , Georg Mümken , Thomas Paal , Andreas Pott , Gerhard Rüller , Reimer Stoldt , Siegfried Thielen , Thomas Werner ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Wolfgang Klein , Thomas Reichelt , Hans Varnhagen , Holger Wigger ,

Gäste:

Rainer Schilberg, Regional Manager FTTH Münster, Telekom Deutschland GmbH;
Michael Niemeyer, Leiter Team Access, Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH;

Ratsfrau Doris Lammert als Zuhörerin;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 21.02.2012

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder |
| | 2. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3.1. | Sachstandsbericht des Tiefbauamtes zur Baumaßnahme Heisstraße |
| | 3.2. | Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über das FSC - Audit |
| | 4. | Einbringen von Eingaben |
| | 5. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0923/2011</u>
III | 5.1. | Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms |
| <u>V/0924/2011</u>
III | 5.2. | Finanzielle und personelle Ausstattung des Verkehrssicherheitsprogramms |
| <u>V/0812/2011</u>
II | 5.3. | Gebäudeleitlinien der Stadt Münster |

- | | | |
|---------------------------|-------|---|
| <u>V/0553/2011</u>
III | 5.4. | Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost |
| <u>V/0554/2011</u>
III | 5.5. | Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| <u>V/0928/2011</u>
II | 5.6. | U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15
- Baubeschluss - |
| <u>V/0016/2012</u>
II | 5.7. | U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Lichtblick, Ahausweg 37
- Baubeschluss - |
| <u>V/0028/2012</u>
II | 5.8. | U 3 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort, Schlagholz 58, 48165 Münster (Wohnbereich Hilstrup-Mitte)
- Baubeschluss - |
| <u>V/0029/2012</u>
II | 5.9. | U 3 Erweiterung der Kindertageseinrichtung Lummerland, Deutsches Rotes Kreuz, Rilkeweg 43, 48165 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Hilstrup-West)
- Baubeschluss - |
| <u>V/0048/2012</u>
II | 5.10. | U 3-Erweiterung der CVJM Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Janusz-Korczak-Haus (Kita Loddenbach) Zwi-Schulmann-Weg 25, 48167 Münster
- Baubeschluss auf Grundlage des Ratsbeschlusses - |
| <u>V/0877/2011</u>
II | 5.11. | Erweiterung Feuerwache 1, York Ring - Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq Baubeschluss |
| <u>V/0062/2012</u>
V | 5.12. | Barrierefreier Bootsanleger Zookanal
Planungs- und Baubeschluss |
| | 6. | Umweltschutz |
| <u>V/0094/2012</u>
V | 6.1. | Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Berufung der Stellvertreter für die Mitglieder des Beirates |
| <u>V/0015/2012</u>
V | 6.2. | Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster - Änderung der Richtlinien |
| <u>V/0001/2012</u>
V | 6.3. | Öffentliches Hearing zur Baumschutzsatzung / Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 74/2010 |
| | 7. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 8. | Sonstiges |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die Sitzung um 17.07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Besonders willkommen heißt er die heute anwesenden neuen Ausschussmitglieder

- Herrn Ratsherr Gerhard Jochs als ordentliches Ausschussmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
- Frau Ratsfrau Doris Lammert als stellvertretendes Ausschussmitglied der SPD-Fraktion
und - heute nicht anwesend -
- Frau Ratsfrau Helga Bennink als stellvertretendes Ausschussmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL.

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder

./.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fastermann beantragt, die Behandlung der Vorlagen V/0923/2011, „Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms“, (TOP 5.1), und V/0924/2011, „Finanzielle und personelle Ausstattung des Verkehrssicherheitsprogramms“, (TOP 5.2), in die nächste AUB-Sitzung zu schieben. Herr Leuters führt aus, dass seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zu beiden Vorlagen noch einen Antrag zur Beschlussfassung im Rat gestellt werden soll und bittet, die Vorlagen heute zu beraten. Herr Grimm bittet darum, die von Herrn Milde vorbereitete PowerPoint Präsentation heute vorstellen zu dürfen. Mit der von Herrn Möltgen abschließend festgestellten Vorgehensweise, heute den Vortrag von Herrn Milde zu hören sowie Nachfragen zu den Vorlagen zu stellen und die Entscheidungen in die nächste Sitzung zu vertagen, erklärt der Ausschuss sich einvernehmlich einverstanden.

Herr Michel teilt mit, dass der in der letzten Sitzung beschlossene interfraktionelle Arbeitskreis zur Vorlage V/0812/2011, „Gebäudeleitlinien der Stadt Münster“, (TOP 5.3), am 31.01.2012 getagt hat und bittet darum, die Behandlung der Vorlage wegen noch bestehenden Klärungs-/Abstimmungsbedarfs in die nächste AUB-Sitzung zu schieben.

Der Ausschuss stimmt diesem Verfahren zu.

Herr Baumann beantragt, die Behandlung der Vorlage V/0015/2012, „Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster – Änderung der Richtlinien“, (TOP 6.2), wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs in die nächste AUB-Sitzung zu schieben. Auch hierzu erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Möltgen gibt bekannt, dass heute Vertreter der Telekom anwesend sind, um das Thema „Glasfaserausbau in Münster“ vorzustellen. Dies erfolgt unter TOP 3, Mitteilungen der Verwaltung, vor TOP 3.1.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form genehmigt.

Herr Leuters erklärt, dass er sich an der Abstimmung zur Vorlage V/0048/2012, „U 3-Erweiterung der CVJM Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Janusz-Korczak-Haus (KiTa

Loddenbach), Zwi-Schulmann-Weg 25 - Baubeschluss auf Grundlage des Ratsbeschlusses -“, (TOP 5.10) wegen Befangenheit nicht beteiligen wird.

Herr Dr. Henrichs fragt nach, ob die Beantwortung der Anregung gem. § 24 GO NRW zum Thema „Keine Urantransporte durch Münster“ über den AUB erfolgen wird. Herr Fritzen bejaht dies.

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Auf Nachfrage stellt Herr Möltgen fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.6 – 5.11 des öffentlichen Sitzungsteils die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich ist.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Sachstandsbericht des Tiefbauamtes zur Baumaßnahme Heisstraße
-----------------------------------	--

(Behandelt nach TOP 3.3 – siehe TOP 2 der heutigen öffentl. Sitzung)

Zu Beginn der Sitzung wurde der schriftliche Bericht des Tiefbauamtes zur Abrechnung der Heisstraße nach § 8 KAG NRW an die Ausschussmitglieder verteilt. Herr Grimm stellt die Inhalte noch einmal mündlich vor und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Bericht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über das FSC - Audit
-----------------------------------	--

Herr Bruns gibt bekannt, dass der dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz vorliegende Bericht über das FSC - Folgeaudit für das Jahr 2011 zu dem Ergebnis kommt, dass das FSC - Zertifikat für den Forstbetrieb Stadt Münster weiterhin gültig bleibt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

3.3 Glasfaserausbau in Münster

(Behandelt vor TOP 3.1 - siehe TOP 2 der heutigen öffentl. Niederschrift)

Anhand einer PowerPoint Präsentation, die den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung bereits zugestellt worden ist, stellt Herr Schilberg, Regional Manager FTTH Münster, Telekom Deutschland GmbH, das Thema ausführlich vor und beantwortet gemeinsam mit Herrn Niemeyer, Leiter Team Access, Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, entsprechende Nachfragen zum Thema.

Abschließend bedankt sich Herr Möltgen im Namen des Ausschusses für den Vortrag.

Punkt 4 der Tagesordnung	Einbringen von Eingaben
---------------------------------	--------------------------------

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 5 der Tagesordnung**Baumaßnahmen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0923/2011****Priorisierung der Maßnahmen des Verkehrssicherheitsprogramms**

(Siehe TOP 2 der heutigen öffentlichen Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Herr Milde trägt anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zum Thema vor (Vorlagen V/0923/2011 und V/0924/2011). Anschließend erkundigt sich Herr Greiling danach, wie lange die Ampelanlage im Bereich der Albert-Schweitzer-Straße zurückgestellt wird. Herr Milde antwortet, dass sie vor dem zentralen Eingang der Unikliniken verortet werden soll und dies realisiert wird, sobald die Lage des Eingangsbereichs festgelegt worden ist. Die Frage von Herrn Möltgen, ob zur nächsten Sitzung aktuelle Unfallzahlen vorgelegt werden können, verneint Herr Milde mit dem Hinweis, dass ihm diese leider noch nicht vorliegen. Daraufhin bittet Herr Möltgen ihn, diesbezüglich Kontakt mit der Polizei aufzunehmen. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Henrichs sagt Herr Milde zu, den Ausschussmitgliedern die Vortragsfolien - soweit noch nicht geschehen - zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0924/2011****Finanzielle und personelle Ausstattung des Verkehrssicherheitsprogramms**

(Siehe TOP 2 und Top 5.1 der heutigen öffentlichen Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0812/2011****Gebäudeleitlinien der Stadt Münster**

(Siehe TOP 2 der heutigen öffentlichen Sitzung sowie TOP 2 und TOP 5.1 der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2012)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt.

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0553/2011****Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost**

Im Vorfeld der Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern die überarbeitete Fassung der Berichtsliste (siehe Anlage zur Vorlage) übersandt, da durch zwischenzeitliche Fertigstellung noch im Jahr 2011 einige Maßnahmen gestrichen werden konnten.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0554/2011****Maßnahmenprogramm 2012-2013 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West**

Frau Dr. Farwick fragt, ob es bei der noch zu erstellenden Baubeschlussvorlage "Fritz-Stricker-Straße" Aussagen zur Gestaltung des Straßenbegleitgrüns und zur Förderung dieser Maßnahmen durch das Land gebe. Herr Grimm sagte dies zu.

Herr Oskamp führt aus, dass Frau Hilgensloh angeregt hat, Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie zu bilanzieren und die positiven Wirkungen in ein Ökokonto einzubinden. Herr Stoldt bestätigt diese Anregung und verweist darauf, dass erste Maßnahmen in diesem Sinne bereits aufbereitet wurden (z.B. Umgehungsbach Havichhorster Mühle). Im Rahmen der Beschlussfassung zu Baumaßnahmen werden die Ausgleiche und ggf. der Bezug zu Ökokonten dargelegt. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Paal, dass die Anträge der CDU-Fraktion, „Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen“, und der SPD-Fraktion, „Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz“, vorliegen. Hierzu hat die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet, die zeitnah in die Beratung gehen wird.

Herr Joksch weist darauf hin, dass er der Vorlage mit Ausnahme der in der Berichtsliste unter der lfd. Nr. 28, Mecklenbeck Entlastungsstraße Fritz Stricker Straße, aufgeführten Maßnahme zustimmt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage unter Berücksichtigung des Hinweises von Herrn Joksch einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2012 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2011 – 2015 steht.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0928/2011**

**U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung
Am Edelbach, Coerdestiege 15
- Baubeschluss -**

Herr Michel beantwortet Nachfragen von Herrn Fastermann und Herrn Greiling zur Nutzung von Fotovoltaikanlagen (bezogen auf TOP 5.6 – 5.10) und zur Barrierefreiheit von Toiletten (bezogen auf TOP 5.8).

Herr Pohlmann führt aus, dass die heute zur Beschlussfassung anstehenden 5 Erweiterungsbauten (TOP 5.6 bis 5.10) Finanzmittel von rd. 2,2 Mio Euro erfordern. Bei Schaffung von 69 Plätzen bedeutet dies umgerechnet ein Finanzvolumen von rd. 32.000 € pro Kind. Es fehlt an einer Gegenfinanzierung, hohe Folgekosten belasten die städt. Bilanz trotz des Folgeertrages von ca. 20 %. Dieser finanzwirtschaftlichen Sichtweise stellt Herr Paal jedoch die gesetzlichen Vorgaben für die Tagesbetreuung von Kindern gegenüber und führt weiter aus, dass die Erweiterungen der Einrichtungen sowohl Investitionen in die Zukunft der Stadt bedeuten als auch durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Chance bei der Vermittlung in Arbeit bieten. Nach anschließender kurzer Diskussion zur Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der Bedarfsplanung appelliert Herr Joksch an die Jugendverwaltung, zukünftig nur noch wirtschaftlich annehmbare Konzepte vorzulegen. Diesem Appell stimmen Herr Baumann für die CDU-Fraktion und Herr Fastermann für die SPD-Fraktion zu. Abschließend stellt Herr Möltgen fest, dass die Vorlagen zu TOP 5.6 – 5.10 Defizite in den Bereichen Funktionalität und Kosten aufweisen und fordert die Fachverwaltung im Namen des Ausschusses auf, sich zukünftig gemeinsam mit der Bauverwaltung im Vorfeld entsprechend besser abzustimmen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 1 Enthaltung (UWG/ ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Am Edelbach wird nach den Plänen des Büros Pries und Pries Architekten, vom 17.10.2011, ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land im März 2012 begonnen und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2012 erfolgen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.12.2011 in Höhe von 664.320 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 33.350 Euro entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			

Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	4.260	Folgertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	11.600	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	9.830	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.580	Folgertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	3.650	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	14.110	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				33.350	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4510	Erweiterung KiTa Edelbach			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012 2013	32.000 156.000 100.000	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012 VE 2012 2013	60.000 400.000 204.320 204.320	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				376.320	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0016/2012	U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Lichtblick, - Baubeschluss -	Ahausweg 37
---	--	------------------------

(Siehe Wortprotokoll zu TOP 5.6 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 1 Enthaltung (UWG/ ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Lichtblick wird nach den Plänen des Büros Becker + Laux, vom 05.12.2011, ausgeführt (Anlage 1).

2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau vorbehaltlich der Förderzusage durch das Land im März 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 05.01.2012 in Höhe von 364.510 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 13.390 Euro entstehen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	3.950	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	7.770	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	5.420	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.180	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	1.620	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	3.710	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				13.390	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4570	Erweiterung KiTa Lichtblick			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012	0 265.620	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaß-	2011	50.000	

	nahmen	2012	314.510	
Summe aller Auszahlungen/Saldo			98.890	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0028/2012**

**U 3 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort, Schlagholz 58, 48165 Münster (Wohnbereich Hilstrup-Mitte)
- Baubeschluss -**

(Siehe Wortprotokoll zu TOP 5.6 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 1 Enthaltung (UWG/ ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die U 3 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort wird um ca. 77 qm Bruttogeschossfläche (BGF) mit Gesamtbaukosten von 233.741,61 € nach den Plänen des Architekturbüros Ziegert vom 13.12.2011 ausgeführt (Anlage 1 – 2.2). Das entspricht Baukosten für den Erweiterungsbaukörper von 3.044 €/qm (incl. der Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude) und Folgekosten von 109,53 €/qm(BGF) p.a. Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. 100.000 €. Das entspricht einer Gesamtbausumme von 333.741,61 €.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 6).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Mai 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im November 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 11.12.2011 in Höhe von 333.741,61 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 8.400 Euro entstehen (Anlage 4 und Anlage 5).

III. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	6.140	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	4.600	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	7.440	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.490	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	1.800	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	2.190	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				8.400	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4540	Erweiterung KiTa Wielerort			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012	37.000 238.470	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012	50.000 270.240	
Investitionsmaßnahme	4200	Umbau städt. KiTas i.R. des u3-Programms			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	13.500	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				58.270	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0029/2012**

**U 3 Erweiterung der Kindertageseinrichtung Lummerland, Deutsches Rotes Kreuz, Rilkeweg 43, 48165 Münster (Wohnbereich/Stadtbezirk Hilstrup-West)
- Baubeschluss -**

(Siehe Wortprotokoll zu TOP 5.6 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 1 Enthaltung (UWG/ ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag

I. Sachentscheidung

1. Die U 3 Erweiterung der Kindertageseinrichtung Lummerland wird um ca. 126 qm Bruttogeschossfläche (BGF) mit Gesamtkosten von 375.358,50 € nach den Plänen des Architekturbüros A. K. T. Architekten Krych Tombrock vom 12.12.2011 ausgeführt (Anlage 1 – 2.4). Das entspricht Baukosten für den Erweiterungsbaukörper von 2.974 €/qm (incl. der Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude) und Folgekosten von 196,02 €/qm(BGF) p.a.. Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. 116.175,50 €. Das entspricht einer Gesamtbausumme von 491.534,00 €.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 6).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Mai 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im November 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 12.12.2011 in Höhe von 491.534,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 24.740 Euro entstehen (Anlage 4 und Anlage 5).

III. Finanzielle Auswirkungen

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	3.020	Folgertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	7.500	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	7.640	Folgeaufwand

Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	970	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	2.450	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	11.140	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				24.740	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4640	Erweiterung KiTa Lummerland			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012	0 194.490	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012	60.000 431.530	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				297.040	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Punkt 5.10 der Tagesordnung V/0048/2012

**U 3-Erweiterung der CVJM Kindertageseinrichtung/Familienzentrum Janusz-Korczak-Haus (Kita Loddenbach)
Zwi-Schulmann-Weg 25, 48167 Münster
- Baubeschluss auf Grundlage des Ratsbeschlusses -**

(Siehe TOP 2 und Wortprotokoll zu TOP 5.6 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Leuters nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage bei 1 Enthaltung (UWG/ ödp) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die U 3-Erweiterung der CVJM Kindertageseinrichtung Janusz-Korczak-Haus (Kita Loddenbach) wird um ca. 114 m² Bruttogeschossfläche (BGF) mit Gesamtbaukosten von 318.772,89 € nach den Plänen der Archplan GmbH vom 06.12.2011 ausgeführt (Anlage 1-2.3).
Das entspricht Baukosten für den Erweiterungsbaukörper von 2.785 €/m² BGF (incl. der Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude) und Folgekosten von 160,14 €/m² BGF p. a..
Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von 69.813,57 €.
Das entspricht einer Gesamtbausumme von 388.586,46 €.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 6).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Mai 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2012 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung nach DIN 276 vom 06.12.2011 in Höhe von 388.586,46 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 18.330,00 Euro entstehen (Anlage 4 und Anlage 5).

III. Finanzielle Auswirkungen

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	2.570	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	6.580	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	5.550	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	820	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	1.770	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	7.820	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				18.330	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4600	Erw./Umbau CVJM KiTa Janusz Korczak-Haus			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012	0 180.000	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012	50.000* 295.220	*Ermächtigungsübertragung für 2012
Investitionsmaßnahme	4200	Umbau städt. KiTas i.R. des u3-Programms			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	43.370	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				208.590	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0877/2011	Erweiterung Feuerwache 1, York Ring - Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq Baubeschluss
--	---

Herr Fastermann bemängelt, dass die Anlage 6, Folgelastenberechnung, zur Vorlage fehlt. Herr Michel sagt zu, sie umgehend nachzuliefern (*Anm. der Verwaltung: Die Anlage 6 wurde den Ausschussmitgliedern am 27.02.2012 zugesandt*). Herr Jokschi führt aus, dass die 4 Beschlusspunkte der Vorlage nachvollziehbar sind. Der Punkt 5 des Beschlussvorschlages sei in der vorliegenden Form allerdings nicht beschlussreif, da der Fachausschuss damit einen Finanzierungsbeschluss fassen würde, der so nicht zu halten ist. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL werde dem Punkt 5 daher nicht zustimmen. Das könne bedeuten, dass bezüglich der Finanzierung ggf. ein Ratsbeschluss herbeigeführt werden müsse. Daraufhin bringt Herr Paal zum Ausdruck, dass seiner Auffassung nach eine Nachfinanzierung durch den Rat erfolgen muss, falls die in der Vorlage dargestellte Finanzierung nicht auskömmlich ist. Herr Fastermann appelliert an die Politik, der Verwaltung hinsichtlich der Richtigkeit der dargestellten Finanzierung zu vertrauen. Herr Baumann schließt sich diesem Argument mit dem Hinweis an, dass ein Beschluss zur Vorlage ohne gleichzeitigen Beschluss zur Finanzierung keinen Sinn macht. Auf abschließende Nachfrage des Ausschussvorsitzenden bestätigt Herr Fritzen, dass die für den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb der Feuerwehr erforderlichen Funktionalitäten auch auf Basis des aktuellen, gegenüber den ursprünglichen Planungen reduzierten Ausbaustandes gewährleistet werden können.

Herrn Leuters bittet darum, den letzten Absatz der Begründung wie folgt zu ergänzen:

„Vor diesem Hintergrund ist beabsichtigt, vor Beginn der Vergabeverfahren einen Kostenanschlag / bepreiste LV's nach Gewerken zu erstellen, der neben der Ausführungsplanung die

vorbereiteten Leistungsverzeichnisse zur Grundlage hat, und anschließend.....“

Die Verwaltung erklärt sich bereit, diesen Zusatz aufzunehmen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Erweiterung der Feuerwache 1, York Ring, nach den Plänen des Planungsbüros agn Paul Niederberghaus & Partner aus Ibbenbüren vom November 2011 (Anlagen 1 a bis 1k und Anlage 2) wird zugestimmt.
2. Der Freiraumplanung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 19.12.2011 (s. Anlage 3) wird zugestimmt.
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
4. Die Checkliste „Barrierefreiheit / Design für alle“ wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).

II. Finanzielle Auswirkungen:

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionsauszahlungen gemäß der Kostenberechnung vom 07.12.2011 (s. Tabelle in der Begründung) in Höhe von 8.510.000,00 € (Haushaltsansatz 9.090.000,00 € abzgl. 580.000,00 € für Umbau der Kantine im Bestand) als auch Folgekosten in Höhe von 612.050 € (s. Anlage 6) entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 ff.	0	Folgertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	179.740	Folgeaufwand (Instandhaltung + Bewirtschaftung) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	108.480	Folgeaufwand (Hochbau) Anlage Folgelasten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	319.130	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 ff.	0	Folgertrag (Sonderposten) Anlage Folgelasten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	4.700	Folgeaufwand (Beschaffungen)

					Anlage Folgelasten
Summe aller Aufwendungen / Saldo				612.050	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehr- technische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4100	Erweiterung FW 1			
Auszahlungen			Bis einschl. 2010	1.050.000	
			2011	250.000	
			2012	2.490.000	
			VE	4.720.000	
			2013	4.720.000	
			2014	580.000	Umbau Kantinen- bereich im Be- stand
Gesamt				9.090.000	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0062/2012	Barrierefreier Planungs- und Baubeschluss	Bootsanleger	Zookanal
--	--	---------------------	-----------------

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des Bootsanlegers im Zookanal wird entsprechend der Planung des Tiefbauamtes und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. G102.99) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301				
Investitionsmaßnahme	4860	Barrierefreier Bootsanleger Aasee	2012	52.000,-	

Summe aller Auszahlungen/Saldo	52.000,-	
--------------------------------	-----------------	--

Punkt 6 der Tagesordnung	Umweltschutz
---------------------------------	---------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0094/2012	Beirat für Klimaschutz der Stadt Münster - Berufung der Stellvertreter für die Mitglieder des Beirates
---	---

Herr Buddenbäumer erklärt, dass er die Funktion des persönlichen Stellvertreters von Herrn Dr. Jochen Thiering, Themenbereich „erneuerbare Energien“, nicht wahrnehmen wird, da außer ihm kein weiteres Ratsmitglied in den Kreis der Stellvertreter berufen wird. Daher benennt er Frau Irmgard Hilgensloh als persönliche Stellvertreterin für Herrn Dr. Jochen Thiering.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Die im Folgenden aufgeführten Personen werden als Stellvertreter für die jeweiligen stimmberechtigten Mitglieder des Beirates für Klimaschutz berufen.

Themenbereich	Vertretung für	Persönlicher Stellvertreter
Klimaforschung/Klimaschutz	Prof. Dr. Otto Klemm	Dr. Beate Keplin
	Jutta Höper	Ute Wichelhaus
Bauen, Wohnen, Planen	Christoph Thiel	Sven Berg
	Nolten Kattentidt	Harald Urban
	Matthias Dieler	Dr. Klaus Landrath
Erneuerbare Energien	Dr. Norbert Allnoch	Ralf Schlusemann
	Sabine Terhaar	Harald Nölle
	Dr. Jochen Thiering	Heinz Georg Buddenbäumer Irmgard Hilgensloh
Verkehr	Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron	Dr. Christian Krajewski
	Patrik Werner	Matthias Wüstefeld
Energieberatung der Bürger	Udo Sieverding	Hartmut Weissler
	Prof. Dr. Jarre	Prof. Dr. Petra Teitscheid
Betrieblicher Klimaschutz	Dr. Udo Westermann	Winfried Eismann
	Dr. Antje Rötger	Dr. Birgit Hagenhoff

II. Finanzielle Auswirkungen: Keine finanziellen Auswirkungen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0015/2012	Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung der Stadt Münster - Änderung der Richtlinien
---	--

(Siehe TOP 2 der heutigen öffentlichen Sitzung)

Die Behandlung der Vorlage wird in die nächste AUB-Sitzung vertagt.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0001/2012**

Öffentliches Hearing zur Baumschutzsatzung / Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 74/2010

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über das öffentliche Hearing wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anregung Nr. 74/2010 gem. § 24 GO NRW ist erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und Folgekosten

Punkt 7 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

./.

Punkt 8 der Tagesordnung

Sonstiges

Herr Möltgen teilt mit, dass die Ausschussmitglieder für den 13.03.2012, 18.30 Uhr, eine Einladung der Stadtwerke Münster GmbH zu dem Vortrag von Professor Dr. Dr. Klaus Töpfer „Ein Jahr nach Fukushima“ erhalten haben. Am selben Tag findet aber auch die nächste AUB-Sitzung statt. Um die Teilnahme an beiden Terminen zu ermöglichen schlägt Herr Möltgen vor, dass er den Beginn der Sitzung je nach Umfang der Tagesordnung ggf. entsprechend vorverlegt. Der Ausschuss ist hiermit einverstanden.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung